

# Schützt Kinder vor Cannabis

## Bleiben Sie konform bei Cannabis-Verpackungen

Cannabis-Produkte haben das Potential, zum nächsten Superstar in der Naturprodukt-Industrie zu werden. Gleichzeitig erhalten die Hersteller Auflagen, Verpackungen zu verwenden, die das Produkt und Kinder gleichermaßen schützen und gleichzeitig die Vorschriften einhalten.

Die getrockneten Blüten und das Harz der Hanfpflanze galten für lange Zeit als Stimulanz oder Rauschmittel. Aber auch die natürlichen Wirkstoffe der Hanfpflanze werden zunehmend und legal für medizinische Zwecke eingesetzt. Der Markt für die pharmakologisch wirksamen Bestandteile von Hanf wächst. Beispielsweise sind Cannabidiol (CBD) und Tetrahydrocannabinol (THC) in Blumen, Lebensmitteln und Konzentraten enthalten.



Der medizinische Konsum von Marihuana ist mittlerweile in unterschiedlichem Ausmass in 42 Bundesstaaten der USA legal. Obgleich die Cannabisvorschriften in jedem Bundesstaat mit Legalisierung unterschiedlich sind – sei es für den medizinischen oder den privaten Gebrauch – kann man davon ausgehen, dass Verpackungen für Cannabis als kindersicher (CR; child-resistant) zertifiziert werden müssen.

Hoffmann Neopac bietet unterschiedliche zertifizierte CR Verpackungen für essbare Cannabis-Produkte, Cannabis-Konzentrate, -Öle und -Cremes oder Füllungen für Vape Pens.

## Mitglied der National Cannabis Industry Association (NCIA)



## Was ist eine kindersichere Verpackung?

Eine kindersichere (CR) Verpackung, auch als Spezialverpackung bezeichnet, wird verwendet, um das Risiko zu verringern, dass sich Kinder durch den Verzehr von potentiell schädlichen Substanzen vergiften. Sie ist für bestimmte verschreibungspflichtige und frei verkäufliche Medikamente, Pestizide und Haushaltschemikalien vorgeschrieben.

Die U.S. Consumer Product Safety Commission reguliert den Einsatz von CR Verpackungen seit 1972 über den Poison Prevention Packaging Act (PPPA).

PPPA, „Der Begriff „Spezialverpackung“ (*Special Packaging*) bezieht sich auf Verpackungen, die so konzipiert sind, dass sie für Kinder unter fünf Jahren innerhalb eines angemessenen Zeitraums besonders schwer zu öffnen sind. Oder dass Kinder nur sehr schwer toxische oder schädliche Mengen der in der Verpackung enthaltenen Substanz entnehmen können und dass sie gleichzeitig von Erwachsenen ohne erhebliche Schwierigkeiten verwendet werden können.

## Wie wird eine kindersichere Verpackung getestet?

Die ausführlichen Testverfahren für Spezialverpackungen werden erläutert unter: **16 CFR § 1700.20(a)(2)(iii)**.

Zusammengefasst: Panels mit 50 Kindern im Alter von 42 bis 51 Monaten nehmen am Test teil. Zuerst haben die Kinder fünf Minuten Zeit, um die Verpackung zu öffnen. Dann wird ihnen gezeigt, wie man sie

öffnet, und sie erhalten weitere fünf Minuten, um es selbst zu versuchen. Der Test kann mit bis zu 200 Kindern durchgeführt werden. Der Test gilt mit einer Erfolgsrate von 80 % als bestanden, d. h. nicht mehr als 20 % der Kinder dürfen in der Lage sein, die Verpackung zu öffnen.

Im Anschluss daran wird ein weiteres Panel mit älteren Erwachsenen im Alter von 50 bis 70 Jahren einzeln getestet. 90 % der Erwachsenen müssen in der Lage sein, die Verpackung innerhalb von fünf Minuten ordnungsgemäss zu öffnen und zu verschliessen sowie innerhalb einer Minute zwei «Nicht-kindersichere Verpackungen» zu öffnen und zu verschliessen.